

cupientes, ut insignis cathedralis ecclesia sanctorum Johannis apostoli et evangelistae, Donati martyris in Misna, ac sepulcrum beati Bennonis episcopi, cuius venerabile corpus ibidem in medio dictae ecclesiae honorabiliter collocatum est, ad quod ingens populi multitudo ob crebra quae ibi contingunt miracula confluere solet, congruis frequentetur honoribus — omnibus et singulis vere poenitentibus et confessis, qui dictam ecclesiam una cum sepulcro dicti Bennonis episcopi in nativitate, corporis domini nostri Ihesu Christi, assumptionis et annunciationis beatae Mariae virginis necnon ipsius dedicationis et patronorum festivitibus devote visitaverint annuatim et ad reparationem et conservationem aedificii calicum librorum et aliorum ornamentorum pro divino cultu inibi ac circa dictum sepulcrum necessariorum, quotienscumque manus porrexerint adiutrices, nos cardinales praefati et quilibet nostrum pro qualibet die ipsarum festivitatum et celebritate huiusmodi centum dies indulgentiarum de iniunctis eis poenitentiis pro eorum culpis misericorditer in domino relaxamus, praesentibus vero perpetuo duraturis. — Datum Romae etc.

Nach dem Orig. im Stiftsarchiv zu Meissen mit den Siegeln an rothseidenen Schnuren.

No. 1032. 1455. 2. Nov.

*Hans, Francze und Balthisar von Vichtemberge Brüder zu Goflicz versprechen den von dem gegen Grellinhayn eingetauschten Vorwerke Goflicz von alter Zeit her zu zahlenden Jahreszins von 2 Schock Groschen an die Vicarie Simonis und Judae in der Domkirche zu entrichten, da B. Caspar dorumbe an dem gelde, das wir sinen gnaden mit vnserm vorwerke Grellinhayn zcu eynir mittegyfft addir zeugabe gebin sollen, drissigk schogk groschen bey vns vff demselben vnserem vorwerke Goflicz wil gutlichen lassin anstehin ꝛ. Gegeben am suntag noch allirheiligintag ꝛ.*

Orig. im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden mit drei Siegeln (Wappen: zwei übers Kreuz gelegte Aexte mit vier Sternen in den Ecken).

No. 1033. 1455. 2. Nov.

*Hans von Seylicz zu Berntycz bekennt sein Gut und Vorwerk Bernticz (Berntitz, Par. Staucha) mit dem hoffe gertheneren garten czinsen renten pflichten, dorezu das wuste dorff gnant Talentych vnde den Kylpusch mit andirn eckirn vnde mit allir sahett doruff gethon, welden puschen holczern struchen tychen vnde mit allen fischen die dorynne sint ꝛ. an den B. Caspar und das Domcapitel für 230 Schock verkauft zu haben, die er bereits empfangen hat. Bey solchim kouffe sint gewest vnde haben helffin beteidigen der wirdiege er Johannes von Harra thumherre der kirchen zcu Missen vnde archidyaconus zcu Nysycz, er Andreis Brawir hoffemeistir zcu Mogelyn vnde der gestrenge Heynrich Reychow zcu Oczicz (Ossig, Par. Mochau) gesessin. Gegeben zcu Mogelin am suntag noch allirheiligen tage ꝛ.*

Orig. im Stiftsarchiv zu Meissen mit dem Siegel.